



TU-Präsident heuert bei Feuerwehr und Nachbarschaftshilfe Garching an

Vor wenigen Wochen wurde Wolfgang Herrmann (s. Foto 1.) eine zweifelhafte Ehre zuteil. Der Verein Deutsche Sprache ernannte den Präsidenten der TU München zum „Sprachpanser des Jahres“, weil er alle Master-Studiengänge seiner Universität nur noch auf Englisch abhalten will. Nun ist er erneut ausgezeichnet worden – und diese Ehrung dürfte ihm mehr Freude bereiten. Denn bei der Feier zum 25. Stadtgeburtstag überreicht Bürgermeister Dietmar Gruchmann (SPD) dem TU-Präsidenten die Garchinger Verdienstmedaille in Gold. Bereits 1982 sei einem anderen herausragenden Wissenschaftler diese Ehre zuteil geworden, erinnerte der Rathauschef an Heinz Maier-Leibnitz. Dessen Werk habe Wolfgang Herrmann weiter vorangetrieben. „Der Wissenschaftsstandort Garching ist dank Professor Herrmann europaweit konkurrenzlos“, sagt Gruchmann. „Und den Entwicklungsschub mit den drei U-Bahn-Stationen verdanken wir auch Ihrem Einsatz.“ Sichtlich überrascht von der Ehrung kündigt Wolfgang Herrmann spontan an, dem ersten Garchinger Verein beizutreten, der sich bei ihm melde. Das lässt sich Johannes Kick nicht zweimal sagen: Noch im Bürgerhaus drückt der Vorsitzende der Feuerwehr dem TU-Präsidenten einen Beitrittsantrag in die Hand – wenige Augenblicke, bevor Angelika Faschinger von der Nachbarschaftshilfe es ihm gleichtut. So zieht Wolfgang Herrmann mit zwei Anträgen von dannen – und einer Medaille. ps